

Arminia erhält 1995 neues Trainingsgelände

Stadt pachtet Gelände westlich des jetzigen Sportplatzes an



In der ca. 100 x 90 m großen Wiese von Rehborns soll der neue Trainingsplatz von Arminia entstehen, nachdem uns der Bolzplatz nicht mehr in seiner ganzen Größe zur Verfügung steht. Sobald das Wetter es erlaubt, soll im neuen Jahr mit Drainagearbeiten begonnen werden.

Im Frühsommer diesen Jahres informierte uns unsere Vereinswirtin Hildegard Kemper-Steinhoff, daß sie beabsichtigt, in ihrem Garten ein Wohnhaus zu bauen. Dazu würde ein Großteil des bisherigen Bolzplatzes benötigt, der bisher von der Stadt gepachtet war.

Der Schock war groß, denn diese Fläche hatte nicht nur den Kindern als Spielplatz gedient, sondern war auch für Arminia besonders wichtig:

Bei gutem Wetter diente er sonntags als Aufwärmplatz vor den Seniorenspielen oder aber nachmittags den Nachwuchskickern als Platz zum "Pöhlen" auf das Trainingsstor. Im Herbst und Winter jedoch war das Gelände besonders wichtig, denn bei

schlechter Witterung mußte der Hauptplatz geschont werden.

Der Bolzplatz dagegen konnte auch bei Regen und Matsch "zusammengeknurrt" werden, was er in der Regel auch gut überstand. Zudem hatte er bei Jubiläen reichlich Platz geboten, ein großes Festzelt aufzubauen.

Tatsache also war, daß ab August das Bauprojekt starten sollte. Hildegard Kemper-Steinhoff bot uns dann ihre Wiese östlich des Sportplatzes an; neben Franz Reise und Anton Meyer. Dieses Gelände wurde aber schnell verworfen, da es uns zu klein war.

Fortsetzung Seite 2

Matthias Sprink ist jetzt Schiri

Schiedsrichterprüfung soeben bestanden

Arminia hat einen weiteren Schiedsrichter! Vor kurzem bestand Matthias Sprink, Jugendspieler in der B-Jugend unserer Spielgemeinschaft Störmede / Langeneicke, die Schiedsrichterprüfung in Beckum.

Innerhalb von 3 Wochen hat er die Regeln auswendig gelernt, sowie die theoretische und sportliche Prüfung bestanden.

Der Apfel fällt hier im Übrigen nicht weit vom Stamm. Vater Josef Sprink ist zwar kein ausgebildeter SR, pffif aber häufig AH- und Jugendspieler.

Arminen INFOS führte ein Interview mit dem neuen SR:

Aus dem Inhalt

Das aktuelle Interview

Matthias Sprink

*

Lehrgänge

*

Weihnachtsfeiern

*

Dauerkartenverkauf

*

75 Jahre Arminia

*

Tabellen

*

AI: Matthias, erst vor einigen Wochen hast Du die SR-Prüfung bestanden. Was hat Dich dazu veranlaßt, Schiedsrichter zu werden?

Matthias: Nicht immer bin ich mit den Entscheidungen der SR's einverstanden. Nun wollte ich einmal sehen, wie das ist, wenn ich selber pfeife. Ich glaube, daß ich manchmal anders entscheiden hätte. Außerdem könnte es mir als Fußballer helfen, wenn ich weiß, wie das Spiel aus Sicht des Schiedsrichters aussieht.

Fortsetzung Seite 2

Das aktuelle Interview

Fortsetzung von Seite 1

AI: Matthias, Du bist mit 16 Jahren der jüngste SR, den wir haben. Nennen an dem Lehrgang mehrere junge Schiedsrichteranwälter teil?



Matthias Sprink

M: In dem Lehrgang waren insgesamt 16 Teilnehmer. Nur einer war jünger als ich. Ansonsten haben noch zwei 18-

jährige teilgenommen. Die restlichen Teilnehmer waren älter als 30 Jahre.

AI: Wie verlief die Prüfung?

M: Es gab einen sportlichen und einen theoretischen Teil. Die sportliche Prüfung bestand aus einigen Sprints und einem 1000-m-Lauf. In der theoretischen Prüfung wurden Regeln abgefragt.

AI: War die Prüfung schwer zu schaffen?

M: Nein, sie war für mich nicht allzu schwer. Da ich selbst Fußball spiele, war die sportliche Prüfung kein Problem. Auch den theoretischen Teil habe ich gut geschafft, weil ich als Fußballer sowieso fast alle Regeln kennen sollte. Die Feinheiten wurden uns dann während des Lehrgangs in Beckum beigebracht.

AI: Matthias, Du hast doch

keinen Führerschein. Wie bist Du zum Lehrgang gekommen? Und wie fährst Du später zu den Spielen?

M: Zum Lehrgang hat mich ein anderer Teilnehmer aus Effeln mitgenommen. Nur einmal mußte mein Vater mich hinbringen. Zu den Spielen kann ich mit der Mofa fahren. Sollten die Spiele weiter weg stattfinden, bringt mich mein Vater mal hin.

AI: Wie läßt sich Deine zukünftige Tätigkeit als Schiedsrichter mit Deinen Einsätzen als Spieler verbinden?

M: Zur Zeit spiele ich noch in der B-Jugend. Nächstes Jahr in der A-Jugend finden die Spiele jeweils sonntags statt. Da ich vorerst nur C-Jgd.-Spiele pfeife, kann es zu keinen Überschneidungen kommen, denn die C-Jugend spielt immer freitags. Nachholspiele finden außerdem

meistens mittwochs statt. Es wird aber mit dem Training schwierig, da wir jeden Mittwoch und Freitag trainieren.

AI: Wann wirst Du Dein erstes Spiel pfeifen?

M: Zur Zeit habe ich noch keinen SR-Paß. Den werde ich bald bekommen. Mein erster Einsatz ist für März vorgesehen. Von da an soll ich Spiele der C-Jugend pfeifen. Eventuell werde ich bereits im Winter bei einem Hallenturnier pfeifen.

AI: Hast Du bereits eine SR-Kluft?

M: Bis jetzt habe ich noch keine. Aber ich habe mir bereits eine grüne Kluft bestellt, außerdem wird mir Franz Westermann eine schwarze zur Verfügung stellen.

AI: Danke und viel Glück, Matthias

Neuer Trainingsplatz

Fortsetzung von Seite 1

Es mußte also ein anderes Grundstück gefunden werden.

Unser 1. Vorsitzender Bernhard Grote fragte dann mal bei seinem Schwiegervater Anton und Schwager Uli Rehborn an, ob sie nicht das westlich gelegene Wiesengelände verpachten würden. Da beide dem SV Arminia eng verbunden sind, bedurfte es zwar noch einiger Gespräche mit Bernhard, aber dann waren sie bereit, über eine Verpach-

tung zu reden.

Das Thema wurde zunächst auf die Tagesordnung des Sportausschusses der Stadt gesetzt, der dann auch vor Ort eine Besichtigung vornahm.

Die Langeneicker Ausschußmitglieder Manfred und Werner Giersch, sowie der 2. Vorsitzende Thorsten Kahl konnten die Ausschußmitglieder von der Notwendigkeit des neuen Trainingsgeländes überzeugen, sodaß die

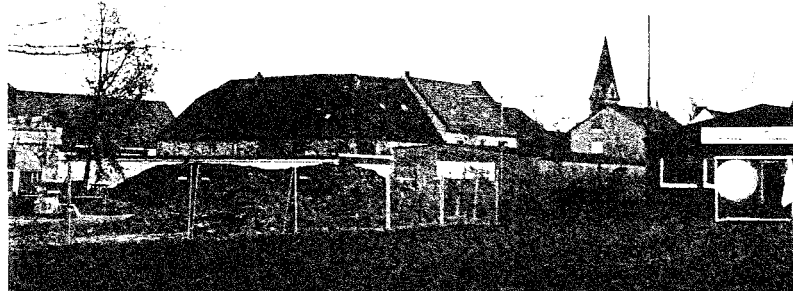
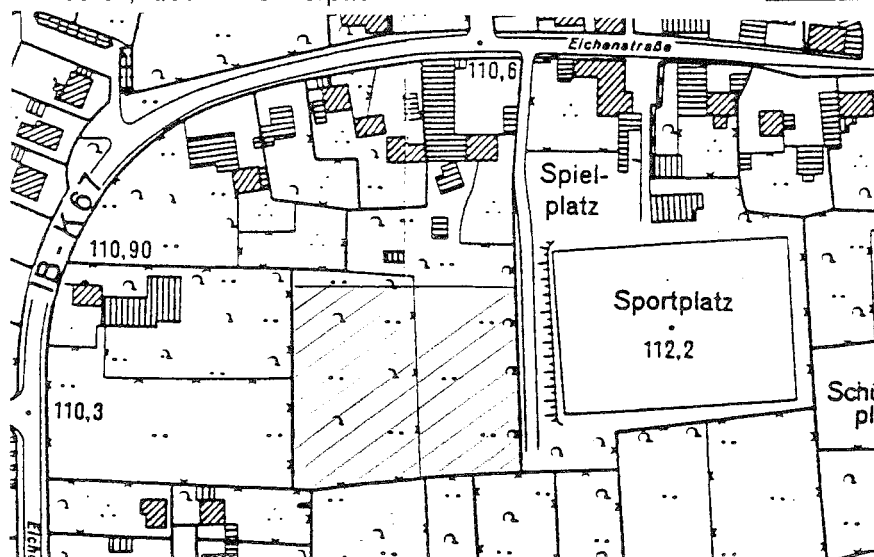


Foto oben: Das ehemalige Trainingsgelände ist eine große Baustelle

Foto links: Lageplan des neuen Geländes



Stadt im November mit der Familie Rehborn einig wurde.

Ab 1.1.95 ist das ca. 100 x 80 Meter große Grundstück für 25 Jahre angepachtet, sodaß die Arbeit beginnen kann,

sobald das Wetter es zuläßt.

Auf jeden Fall muß das Gelände tiefengegrubelt und dann drainiert werden. Bevor dann die Einsaat erfolgen kann, dürfte es noch ein hartes Stück Arbeit sein, bei der wir sicherlich viele Arbeitsstunden unserer Mitglieder brauchen werden.

Arminia plant zum 75. Geburtstag ein großes Fest

Bereits seit mehreren Monaten laufen im Vorstand die Planungen für das große Jubiläum Pfingsten 1995. Vom 31. Mai bis Pfingstsonntag am 3. Juni soll in einer Sportwoche gefeiert werden.

Große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus!

So auch bei Arminia Langeneicke. Josef Kahr, Josef Sprink, Werner Giersch, Michael Wiehen, Thorsten Kahl und Bernhard Grote treffen sich regelmäßig, um das 75-jährige Vereinsjubiläum über Pfingsten 1995 vorzubereiten. Traditionell feiern wir seit Jahren über Pfingsten unsere Sportwoche.

Am Mittwoch, den 31. Mai, beginnen wir unser Jubiläum mit Jugendspielen, die bis samstags fortgesetzt werden. Donnerstag spielen zusätzlich die Alten Herren. Der Freitag soll an alte sportliche Glanzzeiten von Arminia erinnern.

Die Aufstiegsmannschaft zur Bezirksliga aus der Saison

74/75 spielt gegen die Östereidener Aufstiegsmannschaft. Es sollen keine "harten Kämpfe" ausgetragen werden, wie das früher gegen den alten Rivalen häufig der Fall war, sondern "zaubern" ist angesagt. Für Sonntag wird ein Kreisklassenturnier mit unseren Seniorenmannschaften organisiert.

Aber nicht nur Sportliches wird geboten. Freitags findet eine Fete mit Künstlern, Sängern, einer Tombola, Tanz und vielem mehr statt.

Samstags ist der große Festakt. Es wäre sehr schön, wenn hier viele Langeneicker teilnehmen würden. Alle sind sehr herzlich eingeladen.

Feiern Sie mit uns den 75. Geburtstag, dokumentieren

Sie damit Ihr Interesse an diesem Verein, der durch sportliche und andere kulturelle Veranstaltungen den Langeneickern viel Freude bereitet hat und auch "unser Langeneicke" weit über die Kreisgrenze bekannt gemacht hat.

Wir beginnen den Festakt am Samstag um 17.30 Uhr mit einer Messe am Sportplatz.

Gehalten wird die Messe, in Abstimmung mit Pastor Tgethoff, vom Leiter der Landvolkshochschule Hardehausen, Monsignore Konrad Schmidt.

Anschließend sind unter anderem Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder durch den Westdeutsche Fußballverband und Arminia Langeneicke vorgesehen.

Dazu sind neben Mitgliedern und Langeneicker Bürgern die heimischen Vereine, Nachbarvereine, der Kreisvorstand, Sponsoren, ehemalige

Spieler, Trainer und alle Freunde des SV Arminia eingeladen.

Eine Band wird bei der "schwarz/weißen Nacht" für Stimmung sorgen.

Wichtig erscheint mir aber auch, daß ausreichend Zeit für Gespräche über alte Zeiten bleibt.

Am Sonntag soll dann unser Jubiläum mit Kaffee, Kuchen und Spielmöglichkeiten für die Kinder als Familientag ausklingen.

An allen Tagen ist natürlich für das leibliche Wohl unter einem Zelt gesorgt. Dort werden auch die Veranstaltungen stattfinden. Eine Bildersammlung soll an die Geschichte unseres Vereins und diverse Veranstaltungen erinnern.

Bernhard Grote

Alte Arminendokumente und -Bilder gesucht

Eine Fotoausstellung soll an alte Arminenzeiten erinnern.

Hierzu suchen wir noch Bildmaterial und andere Dokumente, die von Arminias Geschichte erzählen. Vielleicht sind ja noch irgendwo Bilder, Protokolle, Mannschaftsaufstellungen oder andere Dokumente aus der Gründerzeit über die fünfziger Jahre bis zu Schnappschüssen aus den letzten Jahren vorhanden.

Von den Anfangszeiten wissen wir eigentlich recht wenig. So ist weder das genaue Gründungsdatum noch der erste Spielgegner bekannt.

Es ist durchaus möglich, daß irgendwo verstaubt noch alte Materialien liegen, wo sie gar nicht vermutet werden oder der Besitzer die Bedeutung der Unterlagen nicht einschätzen kann.

Wer also noch irgendetwas haben könnte -vielleicht sogar aus Opas oder Uopas Nachlaß- sollte mal nach-

schauen, möglicherweise ergeben sich ja tolle Überraschungen.

Wichtige Bilder würden wir, falls sie uns nicht überlassen werden können, abfotografieren lassen und dem Besitzer die Originale zurückgeben.



Arminia wünscht sich für die Jugendabteilung einen Bulli

Schon seit Jahren gibt es Überlegungen, für die Jugendabteilung einen Bulli anzuschaffen, um das Transportsystem der vielen Jugendmannschaften zu lösen.

Besonders seit der Verordnung, daß Kinder mit "Rückhaltesystemen" (Kindersitzen) zu sichern sind, gibt es die Schwierigkeit, daß die Betreuer immer mit "einem Fuß im Knast" fahren, wenn nicht für alle Kinder die vorgeschriebenen Vorrichtungen vorhanden sind.

Aber auch bei den Jugendlichen gibt es immer wieder Schwierigkeiten, ausreichend Fahrer zu finden. Bisher scheiterte die Anschaffung daran, daß Problem endlich konsequent anzugehen und natürlich an der Finanzierung. Zum Jubiläum möchten wir uns den Wunsch nun endlich erfüllen. Zwei Spender, Vereinswirtin Hildegard Kemper-Steinhoff und Werner Westermann, haben bereits eine Spende in Höhe von DM 500,- zugesagt, sodaß der Grund-

stein gelegt ist. Weitere Zuschüsse erhoffen wir von Mitgliedern und Gönnern, die Arminia auf diese Weise ein Geburtstagsgeschenk machen wollen.

Firmen und Betriebe können durch Anmietung einer Werbefläche auf dem Bulli in verschiedenen Größen (z.B. 20 x 50 cm, 20 x 80 cm, 30 x 120 cm usw.) einen Beitrag zur Finanzierung leisten.

Ein genaues Konzept, auch über Unterbringung, Pflege, Wartung, Unterhaltungskosten usw. wird zur Zeit erstellt.

Wir bitten vor allem interessierte Werber darum, sich schon jetzt bei uns zu melden, damit die Durchführung dieses Projekt gesichert werden kann. Weiterhin könnten die Werbefolien frühzeitig in Auftrag gegeben werden.

Durch weitere Maßnahmen wie Losverkäufe, Preisknopen u.ä. wollen wir die Finanzierung weiter unterstützen.

Jugend

Rückblick

Wie schon in den vergangenen Jahren kann sich die Jugendarbeit des SV Arminia in den verschiedenen Spielgemeinschaften sehen lassen.

Neben den bewährten Betreuern und Trainern Burkhard Schöberle (E-Jugend), Werner Kruse (D-Jugend), und Theo-Thomas Blömeke (C-Jugend) konnte bei den F-Junioren mit Wilfried Berning ein sehr aktiver Betreuer gewonnen werden. Neben der Arbeit der Trainer und Betreuer ist aber auch den Eltern Dank zu sagen, die durch ihren Einsatz den Spielbetrieb ermöglichen.

Bei den F- und E-Junioren wurde auf Beschluß des Jugendkreisvorstandes seit Saisonbeginn eine Runde mit Hin- und Rückspielen ausgetragen. Im neuen Jahr werden dann leistungsbezogen neue Gruppen gebildet. In diese neue "Champions Liga" ist die E-Jugend bereits eingezogen, auch die F-Jugend müßte es geschafft haben. Wir wünschen Burkhard und Wilfried darin viel Erfolg.

Trainer Theo-Thomas hat es mit seiner C-Jugend der Spielgemeinschaft mit Bö-

kenförde in der Gruppe Lippe als "jüngerer Jahrgang" besonders schwer. Der Vorjahreserfolg als Vizemeister (damals noch als D-Jugend) ist in diesem Jahr sicher nicht zu wiederholen. Doch diese Mannschaft bleibt im nächsten Jahr zusammen, das läßt wieder hoffen.

Die Zusammenarbeit mit Störmede/Ehringhausen und Mönninghausen bei der A- und B-Jugend ist von wechselndem Erfolg geprägt. Auch hier macht sich die Altersstruktur bemerkbar. In der A-Jugend spielt zur Zeit nur ein Armine, Jörg Volmer.

Bei den B-Junioren gibt es eine Resignation einzelner Spieler (jüngerer Jahrgang), da sie keine Möglichkeit sahen, zur "ersten Garnitur" zu gehören. Wir hätten eine 2. Mannschaft bilden können, doch es fehlen schon heute bei der "Ersten A-Jugend" Betreuer und Fahrer (Eltern), die sich sonntags um 9.00 Uhr bereitfinden, die Mannschaft zu begleiten. Wir hoffen, daß die Spieler in der Saison 1995 wieder zum Training kommen und den Spaß am Fußball wiederfinden.

Hallensaison 94/95

Bei den Junioren ist die Wintersaison mit diversen Hallenturnieren angelaufen.

Höhepunkt wird wieder die Vorrunde und Endrunde der Hallenkreismeisterschaften sein, bei den wir in den letzten Jahren sehr erfolgreich abgeschlossen haben.

Wie schon in den vergangenen Spielzeiten wurden uns durch den Kreisvorstand wieder die Austragung der Gruppe Hellweg übertragen. Das mit den Mannschaften aus Anröchte, Erwitte, Bad Westernkotten, Stirpe, Mellrich, Horn, Mönninghausen/Ehringhausen und unseren Teams der Spielgemeinschaften hervorragend besetzte Turnier findet am 4. und 5. Februar 1995 statt.

Der Jugendvorstand und die Betreuer hoffen wieder auf die Unterstützung der Eltern, um das Turnier mit Vorbereitung, Verkauf von Speisen und Getränken usw. durchziehen zu können.

Die Auslosung der Gruppen fand am 4.12.94 in unserem Vereinslokal Kemper-Steinhoff statt.

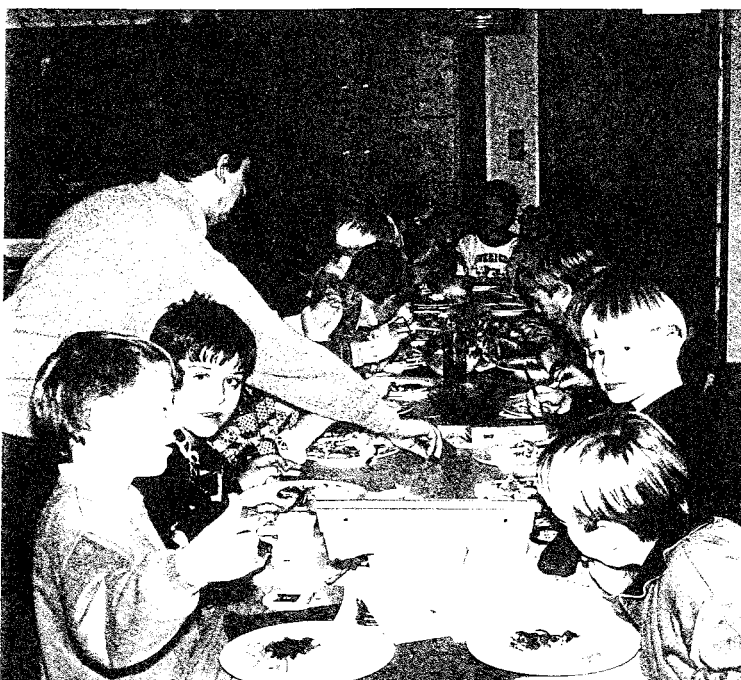
Zum Jahresende möchte sich der Jugendvorstand des SV Arminia bei allen Spielern, Betreuern und Eltern für ihren Einsatz bedanken.

WIR WÜNSCHEN

EIN ERFOLGREICHES 1995



Weihnachtsfeiern . links E Jugend., oben F Jugend



Kreisliga B LP, St. Möhne 107

| | | | |
|----------------------------|----|-------------------|-----------------|
| Völlinghausen | — | TuS Allagen II | 5:0 |
| DJK Mellrich II | — | TuS Belecke II | 1:2 |
| SW Berge | — | Westf. Erwitte II | 2:1 |
| 1 (1) SW Suttrop II | 17 | 13 | 2 2 47:19 28:6 |
| 2 (2) Langeneicke | 17 | 11 | 2 4 50:22 24:10 |
| 3 (3) TV Kallenhardt | 17 | 9 | 5 3 30:18 23:11 |
| 4 (4) Germ. Stirpe | 17 | 9 | 5 3 43:34 23:11 |
| 5 (5) SuS Störmede | 16 | 9 | 1 6 37:18 19:13 |
| 6 (6) Völlinghausen | 17 | 7 | 5 5 37:25 19:15 |
| 7 (7) Viktoria II | 17 | 7 | 3 7 37:30 17:17 |
| 8 (8) SK Belecke | 17 | 4 | 9 4 30:27 17:17 |
| 9 (9) TuS Warstein II | 17 | 5 | 5 7 29:41 15:19 |
| 10 (10) SuS Sichtgrov | 17 | 6 | 2 9 29:36 14:20 |
| 11 (11) DJK Mellrich II | 16 | 4 | 5 7 29:38 13:19 |
| 12 (12) SW Berge | 16 | 6 | 1 9 31:47 13:19 |
| 13 (12) TuS Allagen II | 17 | 4 | 4 9 27:44 12:22 |
| 14 (15) TuS Belecke II | 17 | 4 | 4 9 27:49 12:22 |
| 15 (14) Westf. Erwitte II | 17 | 2 | 6 9 17:29 10:24 |
| 16 (16) SuS Oestereiden II | 16 | 2 | 5 9 22:45 9:23 |

Kreisliga C LP, Staffel 3 110

| | | | |
|-------------------------|----|-----------------|-----------------|
| Berge II | — | Oestereiden III | 2:5 |
| 1 (1) TuS Anröchte II | 12 | 10 | 1 1 47:10 21:3 |
| 2 (2) Germ. Stirpe II | 12 | 9 | 1 2 66:22 19:5 |
| 3 (3) RW Horn II | 12 | 8 | 3 1 39:14 19:5 |
| 4 (4) SSV Menzel | 11 | 8 | 1 2 37:16 17:5 |
| 5 (5) Schmerlecke II | 10 | 5 | 2 3 27:22 12:3 |
| 6 (6) Oestereiden III | 13 | 5 | 1 7 25:35 11:15 |
| 7 (10) Berge II | 12 | 2 | 3 7 26:39 11:15 |
| 8 (7) Eikeloh II | 12 | 4 | 0 8 18:36 8:16 |
| 9 (8) Hirschberg II | 12 | 3 | 2 7 17:35 8:16 |
| 10 (9) Völlinghausen II | 12 | 3 | 2 7 14:32 8:16 |
| 11 (11) Effeln III | 12 | 3 | 1 8 20:45 7:17 |
| 12 (12) Langeneicke II | 12 | 2 | 1 9 17:40 5:19 |

Senioren

Aufstieg ist noch zu schaffen

Die Winterpause ist erreicht. Die meisten Spieler werden froh sein. Sie haben nun Zeit, kleinere oder größere Blessuren auszukurieren und Kraft und Kondition zu tanken.

Diese werden sie für die Rückrunde brauchen, will man noch das Ziel Meisterschaft und damit Aufstieg in die Kreisliga A, erreichen. Zur Zeit belegt Arminias Erste mit 4 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer Suttrop II den 2. Tabellenplatz. Verfolger sind Stirpe und Kallenhardt mit jeweils einem Punkt weniger.

Bereits vor Saisonbeginn war klar, daß Trainer Stephan Zopp seine Schuhe an den Nagel hängt und nicht mehr für Arminia hinter den Ball treten wird. Ansonsten blieb der Kader des letzten Jahres vollständig zusammen. Als Neuzugang konnte Maik Bade vom SV Upsprunge verpflichtet werden. Er ist eine echte Verstärkung und begeisterte besonders in der Vorbereitung und zu Saisonbeginn die Zuschauer mit seinen Toren und seinem Offensivdrang.

Die Saisonvorbereitung wurde durch eine Verletzung von Trainer Stephan Zopp beeinträchtigt. Er zog sich einen Bänderriß zu. So mußte ein geplantes Wochenend-Trainingslager abgesagt werden. Rechtzeitig aus dem Frankfurterurlaub zurück, übernahm Bernhard Grote die Leitung des Trainings.

Beim Stadtpokal auf dem Geseker Rabenfittich gab die Mannschaft eine gute Figur ab. Nach Siegen gegen VfL Geseke und SuS Störmede konnte sie erst vom Bezirksligisten BW Geseke bezwungen werden.

Eine Woche später stand das Amtspokal-Turnier in Störmede an. Hier war schon in der ersten Runde Schluß. Eine Halbzeitführung von 2:0 reichte nicht aus, um den C-Ligisten Dedinghausen/Rixbeck zu besiegen.

Im Kreispokal mußte sich Arminia nach einem spannenden Spiel dem A-Ligisten FC Mönninghausen mit 0:1 geschlagen geben.

In der Vorbereitungsphase versuchte die Mannschaft mit der sogenannten Vierer-Abwehrkette zu spielen. Das System wurde zu Saisonbeginn umgestellt und die klassische Liberoposition wieder eingeführt.

Die Hinrunde ist von Höhen und Tiefen gekennzeichnet. Einem guten Saisonstart mit 3 Siegen folgte dann am 4. Spieltag die erste Niederlage in Sichtigvor auf Asche. Besonders die Aschenplätze waren es dann auch, die der Mannschaft noch zu schaffen machen sollten. Dem Kanter Sieg gegen Mellrich II folgte eine Serie von 2:6 Punkten. Hier zeigte sich deutlich, daß das Team noch nicht ganz gefestigt ist. In einer solchen

Phase erwartet man gerade von den erfahrenen Spielern um den neuen Kapitän Willi Grote, die Elf zusammenzuhalten und zu motivieren. Persönliche Konflikte dürfen nicht auf dem Rücken der Mannschaft ausgetragen werden. Jeder sollte seine eigenen Fehler erkennen und sich eingestehen. Auch der Trainer ist in solchen Situationen gefordert die Dinge zu erkennen und abzustellen.

Der Höhepunkt der Hinserie war ohne Zweifel das Heimspiel gegen den SuS Störmede. Vor ca. 400 Zuschauern wurde der Ortsnachbar in einer packenden Begegnung mit 4:1 besiegt. Auch heute noch ist das so knisternd wie zwischen Dortmund und Schalke.

Zum Saisonschluß folgte einer bitteren 2:4 Niederlage in Stirpe ein versöhnlicher 4:2 Sieg gegen Beleckes Reserve.

Über Breite zeichnete sich die Mannschaft in den zurückliegenden Spielen besonders durch ihr attraktives Offensivspiel aus. Es war für die Zuschauer nicht selten eine Freude, den schnellen Agriffen und Toren über die Spitzen Thomas Rupperts, Andreas Blobel und "Don" Kuckuck oder Maik Bade zuzusehen. Werden diese auch in der Rückrunde durch die offensiven und defensiven Mittelfeldspieler Frank Oesterwalbesloh, Meinolf Reise und Uli Rehborn unterstützt, dürfen weiter gute Möglichkeiten herausgespielt werden können. Gewinnt die Hintermannschaft vor Keeper Thomas Demmer und Libero "Salva" Mastropasqua mit Wolfgang Kahr, Andreas Kruse und dem erstarkten Detlev Kahr noch mehr an Sicherheit, kann das erstrebte Ziel Meisterschaft noch erreicht werden;



Einer der treuesten Fans

Fritz Lübbert

trotz 4 Punkten Rückstand auf Suttrop. Voraussetzung ist aber auch, daß alle Spieler am gleichen Strang ziehern und sich jeder Einzelne in den Dienst der Mannschaft stellt.

Der 2. Platz dürfte für den Aufstieg ohne Wert sein, da mit einem Absteiger unserer Region aus der Bezirksliga gerechnet werden muß. Dann würden die beiden 2. der Kreisliga B Gruppe Lippe und Möhne kein Aufstiegsspiel machen.

Es bleibt noch positiv zu bemerken, daß bisher kein Spieler die rote Karte sah.

Tut alles für die Fans und Mitglieder; eine Meisterschaft würde gut zum 75-jährigen Jubiläum passen.



S e n i o r e n

D a m e n g y m n a s t i k

Arminias Reserve : Betreuer gesucht

Die "Zweite" ist spielerisch besser als ihr derzeitiger Tabellenstand. Sollten die erheblichen Konditionsmängel abgestellt werden können, kann man möglicherweise einen Platz im oberen Tabeledrittel erreichen.

Nach Ungereimtheiten zwischen einem kleinen Teil der Mannschaft und ihrem Betreuer Andreas Schneider warf dieser das Handtuch. Andreas hat in den vergangenen Jahren sehr gute Arbeit geleistet. Nicht zuletzt ihm ist es zu verdanken, daß manchmal überhaupt 11 Spieler auf dem Platz gestanden haben.

Im erweiterten Vorstand arbeitet er weiter mit. Seitdem betreuen die Vorstandsmglieder Michael Wiehen, Thorsten Kahl und Bernhard Grote das Team. Für die neue Saison wird dringend ein neuer Coach gesucht.

Einen herzlichen Dank also an dieser Stelle an Andreas, in der Hoffnung, daß er uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht, vielleicht doch mal wieder als Betreuer.

Abschließend wünschen wir allen Arminenmannschaften eine erfolgreiche Rückrunde.

Als Übungsleiterin möchte ich mich zum Jahresende für die rege Beteiligung an den Übungsabenden bedanken.

Ich freue mich, daß einige neue Damen den Weg zu uns gefunden haben, um sich nach dem Motto "Halte Dich fit, turne mit" zu bewegen.

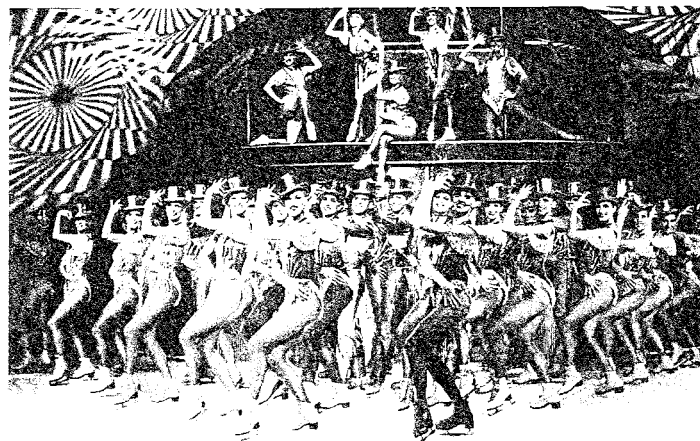
Vom 18.-20.11.94 habe ich an einem Fortbildungslehrgang für Übungsleiter/Innen "Gymnastik in allen Variationen" in der Sportschule Kaiserau teilgenommen. Hier wurden abwechslungsreiche Gymnastikprogramme angeboten, die Aufwärmgymnastik mit Musik, Dehngymnastik, Entspannungsübungen, Wir-

belsäulengymnastik etc. beinhalteten. Ich hoffe, einiges davon in den kommenden Übungsabenden weitergeben zu können. An dieser Stelle möchte ich noch einmal auf unsere Übungsstunde, montags von 20.00 bis 21.15 Uhr im Saal Meyer, erinnern, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Das auch die Geselligkeit bei uns nicht zu kurz kommt, zeigt der diesjährige Ausflug unserer Gruppe. Er führte uns am 07.12. in die Westfalenhalle nach Dortmund zur 50. Jubiläumsrevue "Holiday On Ice". 45 Turnerinnen wollten sich diese eindrucksvollen Darbietungen auf dem Eis nicht entgehen lassen. Alle waren von den Farbenprächtigen und choreographisch eindrucksvollen Bildern und Darbietungen der Eiskunstläufer/Innen begeistert.

Ich freue mich auf viele schöne Übungsabende im Jahre 1995 und wünsche allen einen guten Rutsch.

Maria Weier



L e h r g ä n g e

Vom 2. bis 4.12.94 nahmen unsere beiden Schiedsrichter Ulrich Rehborn und Franz Westermann in der Sportschule Kaiserau an dem Lehrgang "Sportmarketing und Sponsoring" teil.

Lehrgangsleiter B. Pohlkamp, Chef einer Bank in Telgte und Marketingleiter beim TV Friesen Telgte, einem Verein mit 2.300 Mitgliedern in verschiedenen Abteilungen, begann Freitagabend mit dem Thema: "Mit Sponsoring zur erfolgreichen Führung im Verein".

Weitere Themen des Wo-

chenendes waren: "Finanzhilfen durch Leistung und Gegenleistung", "welche Ziele verfolgen Sponsoren?", "Marketing im Jugendbereich", "Vereine müssen sich neu orientieren".

In kleinen Gruppen versuchten die Teilnehmer des Seminars, die aus den unterschiedlichsten Vereinen NRW's kamen, die in dem Seminar erarbeiteten Thesen auf ihre Vereine zu übertragen.

Zum Schluß wurden Sponsoringverträge erstellt und das Seminar ausgewertet.

Abends wurde dann in gemütlicher Runde in "Werk II" weiter diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht, wie was in den einzelnen Vereinen läuft.

Aufgrund dieser Gespräche konnten wir feststellen, daß wir in unserem Verein Arminia doch schon eine Menge sehr gut machen. Wir bekamen in diesem Seminar aber auch viele Ideen, was zu verbessern ist, auch wenn nicht alles auf Arminia übertragbar ist.

Wichtig war für uns aber auch, mal aus dem normale-

ne "Trott" herauszukommen und sich an neue Themen zu wagen. Es bringt nämlich nicht nur etwas für den Verein, sondern erweitert auch den eigenen Horizont.

Wir werden in Zukunft jedes Jahr an einer sinnvollen, anspruchsvollen Veranstaltung teilnehmen und hoffen, daß diese auch einmal von anderen Vereinsmitgliedern genutzt werden.

Das ganze Wochenende kostete inklusive Übernachtung und Vollpension 110,- DM.

Ulrich Rehborn

Sei fair zum 23. Mann

Alte Herren

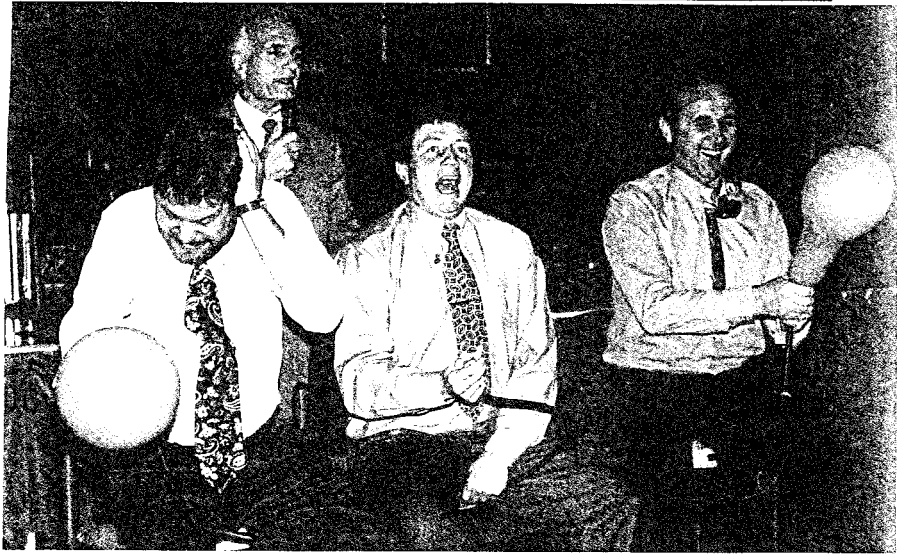
In einem Zeitraum von Anfang Februar bis Ende Oktober wurden 19 Spiele durchgeführt und an 5 Turnieren teilgenommen. Bei den Feldspielen standen am Schluß ein Punktekonto von 14:24 und ein Torverhältnis von 33:46 zu Buche.

An dieser Stelle mein Dank an alle aktiven Spieler, die diese lange Saison mitgespielt haben. Leider hatten wir in diesem Jahr eine große Zahl verletzungsbedingter Ausfälle, sodaß die Spielerdecke manchmal bedenklich dünn wurde. Nur ein Spiel mußte wegen Personalmangel abgesagt werden.

Jeder, der Spiele der Alten Herren gesehen hat, weiß, daß wir einen hohen Altersdurchschnitt in der Mannschaft haben. So ist es abzusehen, daß große Probleme auftreten, wenn so alte Kämpfer wie Josef Gottbrath oder Stephan Brandenburg (um nur zwei zu nennen) ihre Fußballschuhe an den berühmten Nagel hängen.

Es fehlt uns der Nachwuchs!

Deshalb freuen wir uns über jeden, der bei uns anklopft und mitspielen möchte. Aber es wird nicht nur Fußball gespielt, auch der gesellige Teil kommt nicht zu kurz. So wurde Vatertag eine Radtour mit fast 40 Teilnehmern durchgeführt. Anschließend wurde am Sportheim mit Frauen und Kindern bis tief in die Nacht gefeiert. Für das leibliche Wohl war durch den Vergnügungsausschuß wieder bestens gesorgt.



Wie man sehen kann ging's recht lustig zu bei der AH Nikolausfeier

Zum Jahresabschluß wurde unsere schon fast fast traditionelle Nikolausfeier bei Meyer im Westfalensaal veranstaltet. Über 80 Teilnehmer waren am Abend des 10. Dezembers erschienen, um in geselliger Runde bis zum frühen Morgen zu feiern.

Nach einem guten und reichhaltigen Essen brachte die Tanzkapelle "Albatros" den Saal in Schwung, bevor Jutta Sonntag und Ute Horsthemke mit einem Sketch über zwei "gute Freundinnen" begeisterten.

Der Nikolaus hatte uns an diesem Abend wohl vergessen oder war schon irgendwo verhaselt, dafür tauchte ganz überraschend "Bauer Jupp"

aus Atteln auf. Mit seinen Dönekas sorgte er schnell für eine ausgelassene Stimmung.

Die allgemeine Meinung war: dies war ein gelungener Abend.

Übrigens: seit Anfang November läuft wieder unser Hallentraining. Es findet jeden Dienstag ab 19.00 Uhr in Gesseke statt; leider ist die Beteiligung zur Zeit mehr schlecht als recht. Ich wünsche mir größere Resonanz, denn sonst könnte uns die Stadt die Trainingszeiten streichen. Gerade das wollen wir natürlich nicht.

Thorsten Kahl



Jutta und Ute im Sketch als Gute Freundinnen

Auch in diesem Jahr haben die Alten Herren von Arminia wieder eine lange Saison hinter sich.



Bauer Jupp



Als Dank ein Blumengebinde an Angelika Heers

Schalke 04 - Bayern

Auch zum Abschluß der Saison 94/95 planen wir wieder einen Bundesligabesuch. Erneut soll es mit einem Bus zum Schlager Schalke - Bayern München nach Gelsenkirchen gehen. Falls das Spiel nicht noch verlegt wird, findet es am Samstag, dem 13. Mai 1995 statt.

Bitte entnehmen Sie weiteren Ankündigungen, ob und wann es was wird.

Am 13. Dezember verstarb im Alter von erst 45 Jahren unser Mitglied

F r a n z M e y e r

Über viele Jahre war er als 2. Vorsitzender und Beisitzer im SV Arminia tätig. Sein Engagement um die Belange der Jugend, der Spieler und des Vereins hat ihm die Anerkennung aller eingebracht.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Elfi und seinen Töchtern Verena und Kirsten.

Danke Franz

Vorstand und Alte Herren-Abteilung des
SV Arminia 1920 Langeneicke e.V.

Erfolgreicher Dauerkartenverkauf

Angetan vom Dauerkarten-Boom bei Borussia Dortmund kamen einige Arminen auf die Idee, auch in Langeneicke Dauerkarten anzubieten.

Zum Preis von 50,- DM konnte sich die Mitglieder freien Eintritt zu allen Heimspielen der Arminen-Mannschaften in der gesamten Saison 94/95 sichern. Dieses gilt allerdings nur für die Spiele auf nationaler Ebene.

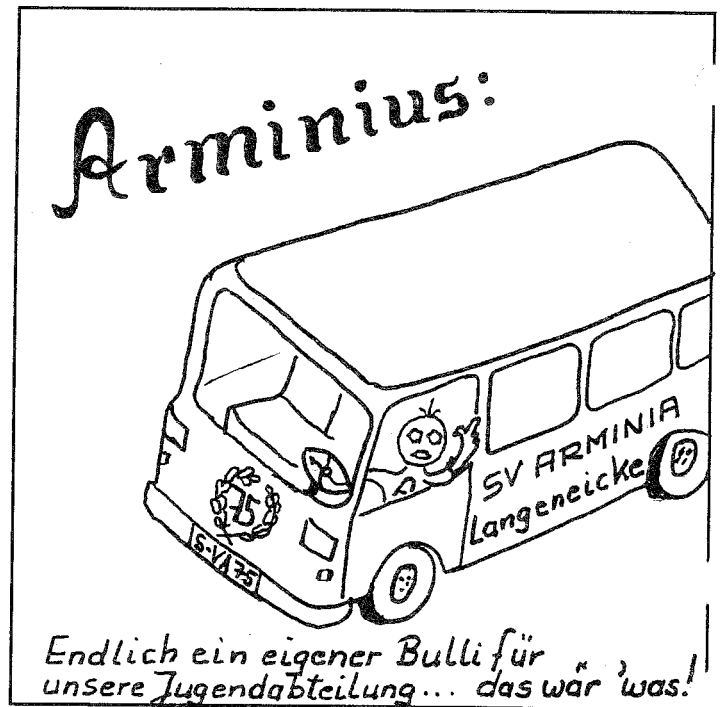
Außerdem werden alle Dauerkartenbesitzer zum feucht-

fröhlichen Saisonabschluß eingeladen.

Es konnten zwar nicht so viele Karten wie in Dortmund an den Mann gebracht werden, jedoch nutzen 26 Arminen-Fans die Vorteile der Dauerkarte. Den Kassierer hat's gefreut.

Auch in der Saison 95/96 sollen die Dauerkarten wieder angeboten werden.

Vielen Dank für die Unterstützung



I. Mannschaft richtet Sylvesterball aus

Wenn am Sylvesterabend im Westfalensaal die Sektkorken und Feuerwerkskörper knallen, sind die Arminenkicker mitbeteiligt, denn sie sind Ausrichter des Sylvesterballs.

Sie organisieren den Jahresausklang aus Eigeninitiative, da sie selbst einen Ort zum feiern suchten, gleichzeitig aber im größeren Kreis feiern wollten. Ob es mit dem Feiern allerdings so viel wird, bleibt abzuwarten, denn sie stellen selbst die Bedienung.

Zum Preis von 40,- DM kann man die ganze Nacht feiern und sich zwischendurch stärken.

Na denn... Prosit Neujahr!

Impressum

Herausgeber:
SV Arminia Langeneicke e.V.
Am Feldbach 6
59590 Geseke

Verantwortlich:

Senioren, Dauerkarten
Franz Westermann jun.

Damengymnastik
Maria Weier

Jugend
Manfred Giersch

Trainingsplatz und Fotos
Werner Giersch

Jubiläum
Bernhard Grote

Interview, Geburtstage
Michael Wiehen

Alte Herren
Thorsten Kahl

Lehrgänge
Ulrich Rehborn

Allen Freunden und Mitgliedern einen Guten Rutsch